

# Stoffverordnung des Kantons Solothurn

(StoV SO)

RRB vom 7. Juli 1987

---

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn  
gestützt auf Artikel 36 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz<sup>1)</sup> und  
Artikel 60 und 61 der Verordnung über umweltgefährdende Stoffe vom 9.  
Juni 1986<sup>2)</sup>)

beschliesst:

## I. Allgemeine Bestimmungen

### § 1. Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den Vollzug der Verordnung über umweltge-  
fährdende Stoffe (Stoffverordnung StoV) vom 9. Juni 1986 durch den Kan-  
ton Solothurn.

### § 2. Verfahren und Rechtspflege

Das Verfahren richtet sich nach dem Gesetz über den Rechtsschutz in Ver-  
waltungssachen vom 15. November 1970<sup>3)</sup>) und dem Gesetz über die Ge-  
richtsorganisation vom 13. März 1977<sup>4)</sup>.

## II. Zuständigkeit

### § 3.<sup>5)</sup> Umweltgerechtes Verhalten (Art. 9, 10 und 60 StoV)

Die nachfolgend genannten Vollzugsbehörden überwachen in ihrem Zu-  
ständigkeitsbereich das umweltgerechte Verhalten und erlassen die erfor-  
derlichen Verfügungen. In den übrigen Fällen ist das Amt für Umwelt<sup>6)</sup>)  
zuständig.

### § 4.<sup>7)</sup> Fachbewilligungen (Art. 45 und 60 StoV)

<sup>1)</sup> Das Amt für Umwelt<sup>6)</sup>) ist zuständig für den Vollzug der Bestimmungen  
über Fachbewilligungen; vorbehalten bleiben Absätze 2 und 3.

---

<sup>1)</sup> SR 814.01.

<sup>2)</sup> SR 814.013.

<sup>3)</sup> BGS 124.11.

<sup>4)</sup> BGS 125.12.

<sup>5)</sup> §§ 3 und 4 Fassung vom 19. Dezember 1995: GS 93, 741.

<sup>6)</sup> Bezeichnung gemäss RRB vom 14. November 2000.

<sup>7)</sup> §§ 3 und 4 Fassung vom 19. Dezember 1995: GS 93, 741.

## 812.51

<sup>2</sup> Das Kantonsforstamt ist zuständig für den Vollzug der Bestimmungen über die Fachbewilligung betreffend die Verwendung von Pflanzenbehandlungsmitteln in der Waldwirtschaft.<sup>1)</sup>

<sup>3</sup> Das Amt für Landwirtschaft ist zuständig für den Vollzug der Bestimmungen über die Fachbewilligung betreffend die Verwendung von Pflanzenbehandlungsmitteln in der Landwirtschaft.<sup>2)</sup>

### § 5.<sup>3)</sup> Anwendungsbewilligungen (Art. 46 und 60 StoV)

<sup>1</sup> Das Amt für Raumplanung ist nach Mitbericht des Amtes für Landwirtschaft zuständig für den Vollzug der Bestimmungen über die Anwendungsbewilligung für Rodentizide; vorbehalten bleibt Absatz 2.<sup>4)</sup>

<sup>2</sup> Das Kantonsforstamt ist zuständig für den Vollzug der Bestimmungen über die Anwendungsbewilligung für Rodentizide im Wald.

### § 6.<sup>5)</sup> Überwachung der Ein- und Ausfuhr (Art. 53 Abs. 2 StoV)

Das Amt für Umwelt<sup>6)</sup> ist zuständig für die Vornahme von Kontrollen auf Ersuchen der Zollämter.

### § 7.<sup>7)</sup> Marktüberwachung (Art. 54-59 und 61 StoV)

Das Amt für Umwelt<sup>6)</sup> ist zuständig für die Marktüberwachung.

### § 8.<sup>8)</sup> Überwachung der Bestimmungen der Anhänge 3 und 4 (Art. 61 StoV)

Zuständig für die Überwachung und den Erlass von Verfügungen sind bezüglich

1. Halogenierte organische Verbindungen (Anhang 3.1):  
das Amt für Umwelt<sup>6)</sup>.
2. Quecksilber (Anhang 3.2):  
das Amt für Umwelt<sup>6)</sup>.
3. Asbest (Anhang 3.3):
  - das Amt für Wirtschaft und Arbeit, Abt. Arbeitsinspektorat für Sanierungen;
  - das Amt für Umwelt<sup>6)</sup> für die Marktüberwachung und die Entsorgung.
4. Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen (Anhang 3.4):  
das Amt für Umwelt<sup>6)</sup>.
5. Textilwaschmittel (Anhang 4.1):  
das Amt für Umwelt<sup>6)</sup>.
6. Reinigungsmittel (Anhang 4.2):  
das Amt für Umwelt<sup>6)</sup>.

<sup>1)</sup> SR 814.013.52.

<sup>2)</sup> SR 814.013.522.

<sup>3)</sup> § 5 Fassung vom 15. Oktober 1991; GS 92, 227.

<sup>4)</sup> § 5 Abs. 1 Fassung vom 19. Dezember 1995; GS 93, 741.

<sup>5)</sup> §§ 6, 7 und 8 Fassung vom 19. Dezember 1995.

<sup>6)</sup> Bezeichnung gemäss RRB vom 14. November 2000.

<sup>7)</sup> §§ 6, 7 und 8 Fassung vom 19. Dezember 1995.

<sup>8)</sup> §§ 6, 7 und 8 Fassung vom 19. Dezember 1995.

7. Pflanzenbehandlungsmittel (Anhang 4.3):
  - das Amt für Umwelt<sup>1)</sup> bezüglich Abgabe und Einfuhr (Ziff. 2);
  - das Amt für Umwelt<sup>1)</sup> bezüglich Verwendung allgemein und Entsorgung (Ziff. 3) sowie die landwirtschaftliche Betriebsberatung bezüglich Anwendung (Art. 10 StöV);
  - das Kantonsforstamt für den forstlichen Pflanzenschutz gemäss Spezialgesetzgebung;
  - das Amt für Raumplanung unter Einbezug des Amtes für Landwirtschaft bezüglich Verwendungsverbot in Naturschutzgebieten.
8. Holzschutzmittel (Anhang 4.4):  
das Amt für Umwelt<sup>1)</sup>.
9. Dünger, Dünger- und Bodenzusätze (Anhang 4.5):
  - das Amt für Umwelt<sup>1)</sup> in Zusammenarbeit mit der landwirtschaftlichen Betriebsberatung (Amt für Landwirtschaft) bezüglich Anwendung von Düngern und Bodenverbesserungsmitteln;
  - das Amt für Umwelt<sup>1)</sup> für die Genehmigung von Abnahmeverträgen für Hofdünger und für die Kontrolle von Kompost aus Kompostwerken bezüglich Einhaltung der Schwermetallgrenzwerte;
  - das Amt für Raumplanung bezüglich Oberaufsicht über die Einhaltung des Verwendungsverbot von Düngern Dünger- und Bodenzusätzen in Naturschutzgebieten, Riedgebieten und Mooren, in Hecken und Feldgehölzen;
  - das Kantonsforstamt bezüglich Aufsicht über die Verwendung von Düngern, Dünger- und Bodenzusätzen im Wald und am Waldrand, gemäss der Verordnung über den Wald vom 30. November 1992<sup>2)</sup>;
  - das Amt für Umwelt<sup>1)</sup> für die Marktüberwachung (Ziff. 2).
10. Auftaumittel (Anhang 4.6):
  - das Amt für Umwelt<sup>1)</sup> in Zusammenarbeit mit dem Amt für Verkehr und Tiefbau bezüglich Routenverzeichnissen und Aufsicht über die Verwendung von Auftaumitteln;
  - das Amt für Verkehr und Tiefbau bezüglich Kontrolle der Streugeräte;
  - das Amt für Umwelt<sup>1)</sup> für die Marktüberwachung (Ziff. 2).
11. Brennstoffzusätze (Anhang 4.7):  
das Amt für Umwelt<sup>1)</sup>.
12. Kondensatoren und Transformatoren (Anhang 4.8):  
das Amt für Umwelt<sup>1)</sup>.
13. Druckgaspackungen (Anhang 4.9):  
das Amt für Umwelt<sup>1)</sup>.
14. Batterien (Anhang 4.10):  
das Amt für Umwelt<sup>1)</sup>.
15. Kunststoffe (Anhang 4.11):  
das Amt für Umwelt<sup>1)</sup>.
16. Gegen Korrosion behandelte Gegenstände (Anhang 4.12):  
das Amt für Umwelt<sup>1)</sup>.

<sup>1)</sup> Bezeichnung gemäss RRB vom 14. November 2000.

<sup>2)</sup> SR 921.01.

# 812.51

17. Antifoulings (Anhang 4.13):  
das Amt für Umwelt<sup>1)</sup>.
18. Lösungsmittel (Anhang 4.14):  
das Amt für Umwelt<sup>1)</sup>.
19. Kältemittel (Anhang 4.15):  
das Amt für Umwelt<sup>1)</sup>.
20. Löschmittel (Anhang 4.16):  
das Amt für Umwelt<sup>1)</sup>.

## III. Schlussbestimmungen

### *§ 9. Kompetenzdelegation und Genehmigung*

Die Kompetenzdelegationen in den §§ 3-8 dieser Verordnung bedürfen der Genehmigung durch den Kantonsrat.

### *§ 10. Inkrafttreten*

Diese Verordnung tritt nach Genehmigung der Kompetenzdelegationen und Publikation durch den Regierungsrat im Amtsblatt in Kraft.<sup>2)</sup>

Genehmigung der Kompetenzdelegationen am 20. Oktober 1987.  
Publiziert im Amtsblatt vom 29. Oktober 1987.

---

<sup>1)</sup> Bezeichnung gemäss RRB vom 14. November 2000.

<sup>2)</sup> Inkrafttreten der Änderungen vom:  
- 15. Oktober 1991 am 1. November 1991;  
- 15. Dezember 1992 am 1. März 1993;  
- 19. Dezember 1995 am 1. Januar 1996.